

Schweizerische Bibliographie für Statistik und Volkswirtschaft 1949/50

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **44 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

Schweizerische Bibliographie für Statistik und Volkswirtschaft 1949/50. Beilage zur «Schweizerischen Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik». Buchausgabe Fr. 5.—.

Für den gewerkschaftlichen Funktionär oder Vertrauensmann ist es bei der ständigen Zeitnot in der Regel nicht möglich, in der Flut der neu erscheinenden Publikationen, der Zeitschriftenaufsätze und Zeitungsartikel den Ueberblick zu behalten. An sich wertvolle Publikationen und Aufsätze müssen aus Zeitmangel oft ungelesen weggelegt werden und im gegebenen Augenblick, wenn man wieder darauf greifen möchte, sind sie entweder dem Gedächtnis entschwunden oder nur durch zeitraubendes Suchen auffindbar. Da ist man froh, einen Helfer zur Seite zu haben, der rasch einspringt und einem an die Hand geht. Ein solcher Helfer ist die Schweizerische Bibliographie für Statistik und Volkswirtschaft, deren neuestes Heft (der 13. Jahrgang) eben erschienen ist, bearbeitet unter der bewährten Leitung von Dr. Leo Kern vom Eidg. Statistischen Amt. Diese Bibliographie enthält, nach Sachgebieten gegliedert, rund 3300 Titel von Publikationen, Zeitschriftenaufsätzen und einer Auswahl wichtigerer Zeitungsartikel, die innerhalb eines Jahres in der Schweiz erschienen sind. Dem Benutzer nimmt diese Bibliographie eine große eigene Sichtungsbearbeitung ab. Gewerkschafter und Sozialpolitiker finden mannigfache nützliche Hinweise für ihre Arbeit. Mit einem Blick lassen sich die Quellenhinweise eines Jahres übersehen, und durch die Erwähnung von Zeitschriftenaufsätzen und Zeitungsartikeln erhält man vom jeweiligen Stand der Diskussion einer bestimmten Frage Kenntnis. Die Verarbeitung und Sichtung der Zeitschriften- und Zeitungsliteratur erhöht den Wert dieser Bibliographie für den Praktiker um ein Beträchtliches. Leider weist die Bibliographie auf sozialpolitischem Gebiet noch bedauerliche Lücken auf. So sucht man zum Beispiel vergeblich die Publikationen des Internationalen Arbeitsamtes, die doch alle in der Schweiz erscheinen. Wir vermuten dahinter nicht ein Uebersehen des Bearbeiters, sondern vielmehr die Auswirkung der herrschenden Spartendenzen der Herausgeber. Durch derartige Einschränkungsmassnahmen wird der dokumentarische Wert dieser an sich wertvollen Publikation für den Praktiker eher in Frage gestellt. Statt einer weiteren Beschränkung des Umfanges bedürfte diese Arbeit eines vermehrten Ausbaues im Sinne einer vollständigeren Erfassung des vorhandenen publizistischen Materials.

Neuen Benützern der Bibliographie sei zur Erleichterung des Nachschlagens empfohlen, zuerst einen Blick auf die Einteilung (Gliederung) am Anfang zu werfen, dann werden die links am Rande stehenden Ordnungszahlen der Dezimalklassifikation nicht verwirren, sondern ein schnelleres Auffinden ermöglichen, besonders auch beim Nachschlagen früherer Jahrgänge. Das Verfasserverzeichnis am Schlusse des Bandes erleichtert das Aufsuchen ebenfalls.

W. K.

«*Gewerkschaftliche Rundschau*», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustrasse 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 12.—; für Mitglieder der dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 5.—. Einzelhefte Fr. 1.—. Druck: Unionsdruckerei Bern.